

Bücher-Domino

Buchpräsentation ab der 3. Klasse

Idee: Zentrum Lesen der Fachhochschule Nordwestschweiz

Das Bücher-Domino ist eine spielerische Form der Buchpräsentation. Es kann in Schulklassen, Lesecclubs sowie Bibliotheken zum Einsatz kommen und in Gruppen von 10 bis ca. 25 Personen gespielt werden.



Vorbereitung

Für das Bücher-Domino bringt jede:r Mitspieler:in ein Buch mit, das er/sie gelesen hat und den anderen vorstellen möchte. Damit die einzelnen Buchvorstellungen im Spiel kurz und knackig sind, gleichzeitig aber einen guten Einblick in die Geschichte bzw. den Buchinhalt geben, sollten im Vorfeld 5-6 Aspekte festgelegt werden, über die in den Mini-Buchpräsentationen Auskunft gegeben wird. Die jeweiligen Buchpräsentationen sollten nicht länger als 1-2 Minuten dauern.

Mögliche inhaltliche Aspekte sind:

- Autor:in, Illustrator:in und Buchtitel
- Genre bzw. Art der Geschichte (Krimi, Abenteuergeschichte, Fantasy Comic, Sachbuch usw.)
- Ort der Handlung
- Hauptfiguren
- Thema / Inhalt des Buches (2-3 Sätze)
- Illustrationen: keine, klein, groß, farbig, schwarz-weiß ...
- ...

Zusätzlich können folgende Satzanfänge als Anregung für die Mini-Buchpräsentation dienen:

- Das Besondere/Außergewöhnliche an diesem Buch ist ...
- Das Lustigste/Traurigste an diesem Buch ist ...
- Mir hat besonders an dem Buch gefallen, dass ...
- Mir hat am Buch nicht gefallen, dass ...
- ...

Die zu berücksichtigenden Aspekte sollten als Gedächtnisstütze für den Kurzvortrag an der Tafel stehen. Bei jüngeren Schüler:innen kann es sinnvoll sein, dass sie auf einer vorbereiteten Kopiervorlage Stichpunkte zu ihrem Kurzvortrag machen. Ergänzend könnten die Mini-Buchvorträge zuvor von den Schüler:innen eingeübt werden.



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostr. 8
30169 Hannover

Tel.: +49 511 1267 308
Mail: alf@gwlb.de
Web: www.alf-hannover.de

Durchführung

Zu Beginn des Spiels treffen sich die Schüler:innen in einem Sitz- oder Stehkreis, in dessen Mitte ausreichend Platz zum Ablegen aller Bücher ist. Ein Kind beginnt das Spiel. Es legt sein Buch in die Kreismitte und stellt es anhand der vereinbarten inhaltlichen Aspekte vor, während die Mitspieler:innen aufmerksam zuhören. Als nächstes ist ein Kind an der Reihe, das mit dem eigenen Buch in irgendeiner Weise an das Vorgängerbuch anknüpfen kann.

Mögliche Anknüpfungspunkte könnten sein:

- dieselbe Autorin, derselbe Autor
- ein Buch derselben Buchreihe
- gleicher Handlungsort oder eine Figur mit dem gleichen Namen
- gleicher Inhalt, gleiches Thema, gleiches Genre
- aber auch: gleiche Seitenzahl, Cover mit derselben Farbe/gleichem Motiv, derselbe Verlag...

Wie beim bekannten Dominospiel wird das Buch angelegt und vor der eigenen Buchpräsentation kurz erklärt, aus welchem Grund das Buch passt. (z.B. „Ich lege mein Buch an, weil es auch ein Comic ist. Mein Buch passt, weil die Hauptperson ebenfalls gerne Fußball spielt.“) Anschließend wird geschaut, welches Kind als nächstes ein passendes Buch anlegen kann. Aufmerksames Zuhören ist während des gesamten Spiels wichtig, um selber anlegen zu können oder im Blick zu behalten, ob ein:e Mitspieler:in „korrekt“ angelegt hat. So wird weitergespielt, bis alle Bücher ausgespielt sind. Im Anschluss an das Spiel sollte die Möglichkeit bestehen, die vorgestellten Bücher auszuleihen oder untereinander zu tauschen, sodass das geweckte Leseinteresse an den Büchern zum eigenständigen Lesen aufgegriffen werden kann.



Variante

Da aufmerksames Zuhören nur für einen begrenzten Zeitraum möglich ist, sollten bei größeren Gruppen während des Spiels 1-2 Bewegungspausen eingelegt werden. In Schulklassen ist es möglich, über mehrere Schultage verteilt jeweils 10-15 Minuten zu spielen. Wenn die Bücher in der Zwischenzeit weggeräumt werden mussten, lässt man die Kinder zu Beginn der Spielfortsetzung die Reihenfolge der bisher vorgestellten Bücher kurz rekonstruieren.

Um auch mit mehreren Schüler:innen das Bücher-Domino in einem Durchgang spielen zu können, kann alternativ auch die Buchpräsentationsdauer auf 30 Sekunden gekürzt werden, indem man sich auf wenige kurze inhaltliche Aspekte beschränkt. Eine Eingrenzung auf das Buchcover und den Klappentext ermöglicht es, beim Bücher-Domino auch unbekannte Bücher oder neue Buchtitel der (Schul-)Bibliothek vorzustellen.

